Sonstiges

Bücher über Liezen

Ab / Am
1986

Im folgenden Beitrag werden - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - jene Bücher aufgelistet, die sich direkt oder am Rande mit Liezen beschäftigen.

Hand- und Reisebuch Steiermark

1914

In dem vom Landesverbande für Fremdenverkehr in Steiermark herausgegebenen Hand- und Reisebuch Steiermark wird auch Liezen als touristisches Ziel beschrieben. Die Einwohnerzahl wird mit 952 angegeben. Diese Angabe ist jedenfalls unrichtig, da es 1910 in Liezen 2.224 Einwohner gab. Als Beherbergungsbetriebe werden die Hotels Post, Fuchs und Vasold angeführt. Für den Aufenthalt wurden 11 Wanderungen empfohlen.

Der Warscheneckstock

1924

Arbeit von Dr. Hermann von Wißmann, abgedruckt in der Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereines 1924.

Das Mitter Ennstal

1927

Umfangreiche geologische, hydrologische und ortsgeschichtliche Untersuchung von Dr. Hermann von Wissmann aus den Jahren 1920 bis 1923. Herausgegeben von J. Engelhorns Nachf. Stuttgart. Publiziert auch in den "Forschungen zur Deuten Landes- und Volkskunde", Band XXV. Heft I.

Hermann von Wißmann persönlich

1978

Reisebericht über einen Besuch auf dem Wißmanngut in Weißenbach von Max Walsleben.

Erschienen 1978 bei C. Kohlmann, Druckerei und Verlag, D 3422 Lauterberg im Harz.

Die Entwicklung von Liezen in den beiden letzten Jahrzehnten (Wirtschaftsstruktur - Siedlungsstruktur - Bevölkerungsstruktur)

1980

Geographie-Hausarbeit der in Liezen aufgewachsenen und später in Linz wohnhaften Elisabeth Polak. Die dem Stadtarchiv geschenkte Arbeit wurde ausgeborgt und offenbar nicht mehr zurückgegeben.

Straße durch den Bosrucktunnel

1983

Geschichte und Entstehung des Bosrucktunnels von Peter Müller.

Hinteregger G'schichten

1984

Broschüre mit Geschichten aus dem Hinteregg nach Erzählungen von Freunden, Stammgästen und Sommerbewohnern. Erlauscht und niedergeschrieben von Heinz Lumpe.

Chronik der Volksschule Liezen

1986

Anläßlich der Fertigstellung des Volksschulgebäudes gab OSR Ernst Keplinger im Auftrag der Stadtgemeinde eine Chronik der Volksschule Liezen heraus. Der Druck erfolgte durch die Firma druck & grafik steinmetz, Aigen/E.

Festschrift Ing. Sepp Letmaier

1994

Festschrift des Österreichischen Baumeisterverbandes anlässlich des 70. Geburtstages von Ing. Sepp Letmaier.

50 Jahre Stadt Liezen

1997

Anläßlich des Jubiläums "50 Jahre Stadt Liezen" gab Univ. Prof. Dr. Marliese Raffler in Zusammenarbeit mit Univ. Prof. Dr. Helmut Mezler-Andelberg und Martina Stieg im Auftrag der Stadtgemeinde eine Festschrift heraus. Die Gesamtherstellung und der Druck erfolgte durch die Firma Jost Druck & Medientechnik Liezen. ISBN 3-9500 659-0-3.

Weißenbach - einst und heute

1999

Buch über die damals selbstständige Gemeinde Weißenbach bei Liezen, verfasst vom ehemaligen Bürgermeister Franz Sulzbacher.

Gendarmerieposten Liezen 150 Jahre

2000

Jubiläumsbroschüre anläßlich des 150-Jahr-Jubiläums des Gendarmeriepostens Liezen. Herausgeber war der Gendarmerieposten Liezen, für den Inhalt verantwortlich war Postenkommandant Josef Maier.

Weißenbach und seine Wände

2000

Abhandlung von OSR Ernst Keplinger mit besonderer Angabe über die 1950 noch zu findenden Blumen.

Entlang der Enns, Teil 2

2001

Der Verlag "verlag-kunst-kultur" aus Steyr hat ein zweibändiges Werk über die Ortschaften entlang der Enns herausgebracht. Teil 1 umfasst die Orte von der Ennsmündung bis zur oberösterreichisch-steirischen Landesgrenze und Teil 2 die steirischen und salzburgischen Ortschaften. In diesem Teil ist auch Liezen ausführlich beschrieben.

Die Liezener Sagen

2007

Anlässlich der Feiern "60 Jahre Stadt Liezen" veröffentlichte Rudolf Winkler im Oktober 2007 eine Aufzeichnung der Liezener Sagen:
Der Drache von der Roten Wand
Das Goldene Kirchenkreuz von Llezen
Geheimnisvolles Brunnfeld

Die Geschichte der Liezener Hütte

23.04.2009

Ferdinand Hanus war 20 Jahre lang Hüttenwart der Liezener Hütte und präsentierte im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Alpenvereines Liezen am 23.04.2009 sein Buch "Die Geschichte der Liezener Hütte". Es erschien in einer Erstauflage von 250 Exemplaren und kostete 15 Euro.

Verbesserung von Hochwasserschutz und Flußmorphologie

2010

Masterarbeit von Dipl. Ing. Rosa Maria Sulzbacher: Verbesserung von Hochwasserschutz und Flußmorphologie. Maßnahmen-Konzept am Beispiel der Steirischen Enns südlich der Stadt Liezen.
Technische Universität Graz, 2010

Mut zur Schönheit - Streitschrift gegen die Verschandelung Österreichs

21.09.2012

In seinem vom Christian Brandstätter Verlag herausgegebenen Buch wirft der Zeit-im-Bild-Moderator des ORF Tarek Leitner einen subjektiven Blick auf seine Umwelt. Er fragt, was wir uns an Hässlichkeiten in unserer Umgebung alles gefallen lassen und vertritt die These, dass der Raum, in dem wir unser alltägliches Leben verbringen, im Namen der Wirtschaftlichkeit verunstaltet wird. Durch Tankstellen und Fastfood-Ketten, Leuchtreklamen und Lärmschutzwände, Baumärkte und Autobahnen.

In Liezen hat dieses Buch dadurch für Aufregung gesorgt, weil Tarek Leitner im Kapitel "Schönheit und ihr Streit" Liezen wie folgt erwähnt:

Schönheit lässt sich also quantifizieren, ohne dass man sich lange damit aufhält, was sie nun eigentlich ausmacht. Kaum jemand verbringt seinen Winterurlaub in Liezen oder fährt zur Sommerfrische nach Attnang-Puchheim, obwohl beides so verkehrsgünstig liegt. Es braucht uns niemand zu erklären, dass diese Orte nicht schön sind - und wir brauchen auch nicht die intellektuelle Einsicht, das zu verstehen. Es versteht sich von selbst.

Medial wurde diese Passage so interpretiert, dass der Autor Liezen als die hässlichste Stadt Österreichs bezeichnet. In Diskussionen begründete er seine Einschätzung später mit der Vielzahl von Handelsbetrieben, die sich an der Straße angesiedelt haben und meist überall gleich aussehen.

Trommelweiber 2012

2012

Fotobuch von Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel über den Umzug der Trommelweiber am Faschingdienstag 2012.

Vom Marterl zur Kirche

2012

Pfarrer Mag. Fischer war mit dem r. k. Pfarramt 2012 Herausgeber der Broschüre "Vom Marterl zur Kirche", Glaubenszeichen in der Pfarre Liezen. Erschienen ist diese Broschüre anläßlich des 100-Jahr-Jubiläums der vergrößerten Stadtpfarrkiche im Eigenverlag.

Auswirkungen von EU-Regelungen auf den Umgang steirischer Gemeinden mit dem Thema Energie

21.02.2013

Magisterarbeit von Margit Bauer zur Erlangung des akademischen Grades Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Karl-Franzens Universität Graz. Eine Fallstudienanalyse mit speziellem Fokus auf die drei

steirischen Gemeinden Weiz, Gabersdorf und Liezen.

Die Klausen westlich von Admont

01.10.2013

Eine Dokumentation von Dascalu Laurentiu und Aspacher Tamara, MA, die sich mit der Geschichte der Klause Reithal sowie mit den Restaurationsmaßnahmen, dem Zustand der Klause Selzthal und der Geschichte der Steinmaurerei beschäftigt. Sie besteht aus 3 Teilen.
Band 1: Dokumentation der Klause Reithal
Band 2: Bericht zum Zustand der Klause Selzthal
Band 3: Geschichte der Steinmaurerei im Bezug auf die Klause Reithal

Im Mai 2018 eine zweite Ausgabe dieses Buches von Martin Aigner erhalten.

100 Jahre Alpenverein und Bergrettung

2013

Aus Anlass seines 100jährigen Bestehens und des ebenfalls 100jährigen Bestehens der Bergrettung, sowie des 90jährigen Bestehens der Liezener Hütte gab der Alpenverein ein 151 Seiten umfassendes Buch über die Vereinsgeschichte heraus.

Gerfried Göschl - Spuren für die Ewigkeit

02.10.2014

Jochen Hemmleb schrieb unter Mitarbeit von Heike Göschl-Grünwald über den am 9. März 2012 am Hidden Peak verunglückten Höhenbergsteiger Gerfired Göschl das Buch "Gerfried Göschl - Spuren für die Ewigkeit". Das Buch wurde am 2. Oktober 2014 erstmals vor großem Publikum im Kulturhaus präsentiert. Zur Präsentation konnte Heike Göschl-Grünwald auch die Familie des mit ihrem Mann verunglückten Schweizer Bergsteigers Cedric Hählen und einen Bruder des ebenfalls verunglückten Nisar Hussain begrüßen. Erschienen ist das Buch im Egoth-Verlag.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenbach

2014

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach bei Liezen verfasste OBI Christian Lux in Zusammenarbeit mit Günter Kaurzinek von der Firma k-style eine Chronik der Feuerwehr.

Hermann von Wissmann - Ein Forschungsreisender im Kongobecken

2014

Fachbereichsarbeit aus Geschichte und politische Bildung von Nikki Sjulander. Vorgelegt beim Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Stainach, Betreuungslehrerin Mag. Ilse Deli.

Angeregt durch das Afrika-Museum in Weißenbach, das dem Afrikaforscher Hermann von Wissmann gewidmet ist, beschrieb Nikki Sjulander in seiner Fachbereichsarbeit das Leben von Hermann Wissmann und analysierte auch dessen Verhältnis zu seinem Auftraggeber, dem belgischen König Leopold II.

Vom Hof zu Lampolten zum Wissmanngut

23.04.2015

Buch von Dr. Josef Hasitschka über das seit dem Mittelalter bekannte Gut der "Herren von Lampolten" bis zum Erwerb durch die Familie Wissmann. Die Buchpräsentation erfolgte am 23. April 2015 im High-Stadl beim Wissmanngut in

Weißenbach.

Das Verschwinden der Eislers

2015

Karl Wimmler jun. beschäftigt sich in diesem Buch mit dem Schicksal der Liezener Familie Eisler. Erschienen ist das Buch im Kitab-Verlag.

Festschrift 90 Jahre SC Liezen

2015

Festschrift zum 90 jährigen Bestandsjubiläum, herausgegeben vom SC Liezen.

Entwicklung der Landwirtschaft in der Stadtgemeinde Liezen von 1945 bis 2015

04.2016

Diplomarbeit aus dem Fachgegenstand "Ländliche Entwicklung", von Laura Berger und Georg Schweiger, durchgeführt an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein. Außerschulischer Partner bei dieser vorwissenschaftlichen Arbeit war AD a. D. Karl Hödl.

Alpenländische Kunstkeramik Liezen

29.09.2016

Nach Vorarbeiten von Mag. Julia Hanzl (Recherchen) und Lukas Phillipovich (Fotos) schrieb die aus der Republik Tatarstan stammende Palina Hunger, MA, das 400 Seiten umfassende Werk über die Alpenländische Kunstkeramik Vasold mit dem Titel "Alpenländische Kunstkeramik Liezen" und dem Untertitel "Von der expressiven zur alpenländische Kunstkeramik". Herausgegeben wurde das Buch vom Keramikmuseum Scheibbs - Museumsverein Scheibbs unter dem Obmann Prof. Hans Hagen Hottenroth. Die Buchpräsentation erfolgte im Rahmen eines Lichtbildervortrages von Prof. Hottenroth über die "Alpenländische Kunstkeramik Liezen" am 29. September 2016 im Kulturhaus Liezen.

Stärken und Schwächen der steirischen Gemeindestrukturreform am Beispiel der Fusion Liezen-Weißenbach - eine raumbezogene Konfliktanalyse

2016

Vom Institut für Geographie und Raumforschung der Universität Graz wird das Buch wie folgt beschrieben:

Diese Diplomarbeit beleuchtet die Stärken und Schwächen der steirischen Gemeindestrukturreform am Beispiel der Fusion Liezen-Weißenbach. Bis zum Jahreswechsel 2014/2015 arbeitete die Steirische Landesregierung intensiv an ihrer Umsetzung mit dem Ziel einer Reduktion der Kommunenanzahl von 542 auf 287 Gemeinden. Dass diese Reform nicht nur positiv aufgenommen wurde, zeigen die Recherchearbeiten im Untersuchungsgebiet. Die Auseinandersetzungen vor Ort haben sowohl weite Teile der lokalen Bevölkerung, als auch eine nationalstaatliche Institution, den Verfassungsgerichtshof, herausgefordert.

In den sieben Kapiteln der Arbeit werden die Herausforderungen der Strukturreform mit Hilfe von Literaturrecherche und Archivarbeit sowie Medien- und Interviewanalyse ermittelt. Die qualitative Untersuchung findet in Anlehnung an P. Mayrings kategoriegeleiteter Inhaltsanalyse statt und gibt Aufschluss über die Diversität der Handlungen während der Auseinandersetzungen.

Die theoretische Basis für die raumbezogene Konfliktanalyse bildet ein handlungstheoretischer Zugang zum Raumbegriff. Was als Raum verstanden und wodurch Raum konstituiert wird, ist in der Sozialgeographie von den verschiedenen Forschungsansätzen abhängig. Die hier geltende Raumdefinition stützt sich vor allem auf Forschungsarbeiten von B. Werlen und P. Reuber. Die Mitgestaltung des gemeinsamen Lebensraumes durch beteiligte AkteurInnen steht im Fokus der Arbeit.

Die Ergebnisse der Inhaltsanalyse der vier Interviews zeigen ein sehr differenziertes Bild, da unterschiedliche Wahrnehmungen, Bewertungen und Instrumentalisierungen von räumlichen Strukturen durch die AkteurInnen

festgestellt werden. Eingebettet ist die Analyse in eine Recherche zu vergangenen Gebietsreformen sowie einer Medienanalyse im Zeitraum des Reformprozesses. Zusammenschau und Schlussfolgerungen sowie ein Blick in die Zukunft bilden den Abschluss dieser Arbeit.

Kriegsende und Neubeginn 1945 im Raum Liezen

04.2017

Vorwissenschaftliche Arbeit von David Gaigg, durchgeführt am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Stainach. Betreuungslehrer war MMag. Martin Parth, außerschulischer Partner war AD a. D. Karl Hödl.

(Dis-)Locating Hermann von Wissmann

2018

Eine Gruppe von Mitarbeitenden und Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Leitung von Prof. Stefanie Michels unternahm 2018 im Rahmen der damals bestandenen Professur für "Europäische Expansion" Exkursionen nach Bad Lauterberg im Harz und nach Liezen, um über Hermann von Wissmann zu forschen. Als Ergebnis dieser Forschungen erschien im Oktober 2018 eine 64 Seiten umfassende Broschüre, die sich mit dem Leben und der Tätigkeit von Hermann von Wissmann und der nun gepflegten Erinnerungskultur beschäftigt.

Nationalsozialistische Machtergreifung 1938

24.08.2019

In ihrer Masterarbeit "Wie wurde die nationalsozialistische Machtergreifung 1938 aus der Sicht von Zeitzeugen mit besonderem Augenmerk auf das steirische Ennstal wahrgenommen?" zur Erlangung des akademischen Grades "Master of Science" behandelt Alexandra Pleschberger, BEd, aus Stainach den Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich. In der Arbeit werden zahlreiche Unterlagen und Fotos vom Stadtarchiv Liezen verwendet.

Berlin-Daressalam-Weißenbach bei Liezen, Dr. Hermann von Wissmann

2019

Masterarbeit von Theresa Andrea Ruhdorfer. Eine Untersuchung zu den Verbindungen kolonialer und deutschnationaler Kreise anhand des Gästebuches Dr. Hermann von Wissmann.

Theresa Ruhdorfer absolvierte während ihres Studiums, im Februar 2018, ein Archivpraktikum im Stadtarchiv Liezen.

Camillo Kurtz 1896 - 1973

22.06.2021

Masterarbeit von Monika Lafer über den Künstler Camillo Kurtz, geboren am 15.10.1896 in St. Gallen.
Er arbeitete von 1940 bis 1942 mit Unterbrechungen in der Alpenländischen Kunstkeramik in Liezen.

Das Buch ist ein Geschenk von Gerhard Steinhuber, Großneffe von Camillo Kurtz, an das Stadtarchiv Liezen.

Waffen für Teheran

2021

Die Geschichte des Noricum-Skandals von Gaan Eisenburger.

Geschenk von DI Otfried Kastner an das Stadtarchiv.

Letzte Überarbeitung: 01.04.2023